Zeig mir dein Gesicht. Das Jenny-Spiel

SZENENAUFBAU

Jenny

Eltern

SZENE 1:
Jenny (J.) will von ihren Eltern (E.) 5000,- Euro, um ihr eigenes Leben leben zu können.

Eltern zahlen

Eltern zahlen nicht

SZENE 2a:
Jenny zieht in die Welt und gerät in große finanzielle Schwierigkeiten, die sie allein nicht in den Griff kriegt.

SZENE 2b:
Jenny bleibt zu Hause. Ihre Eltern sind tief verletzt. Jenny ist sauer. Die Atmosphäre im Haus ist völlig vergiftet.

Jenny geht auf Jobsuche

Jenny bittet Freunde um Hilfe

Eltern stellen wieder Kontakt zu Jenny her

Eltern brechen Kontakt zu Jenny ab

SZENE 3a:
Jenny bewältigt ihre Schwierigkeiten nicht und entschließt sich, zurück nach Hause zu gehen.

SZENE 3b:
Jenny findet Unterstützung, baut sich ein eigenes Leben auf und schickt ihren Eltern das geborgte Geld mit Zinsen zurück.

SZENE 3c:
Jenny findet auf dem Schreibtisch in ihrem Zimmer einen Scheck von ihren Eltern über 10.000,- Euro vor.

SZENE 3d:
Jennys Eltern entschließen sich, Jenny zu enterben. Darüber hinaus melden sie Jenny in einem Internat im bayerischen Wald an.

Eltern nehmen Jenny auf

Eltern nehmen Jenny nicht auf

Eltern nehmen das Geld

Eltern nehmen das Geld nicht

Jenny nimmt das Geld

Jenny nimmt das Geld nicht

Jenny geht nicht

Jenny geht

SZENE 4a:
Jennys Eltern empfangen sie mit offenen Armen.

⇨ *Gestaltung der Begegnung*

SZENE 4b:
Jennys Eltern öffnen ihr keine Tür.

⇨ *Gestaltung der Reaktion Jennys in Form eines Briefes*

SZENE 4c:
Jennys Eltern nehmen das Geld, aber keinen Kontakt mit ihr auf. Jenny besucht ihre Eltern.

⇨ *Gestaltung der Begegnung*

SZENE 4d:
Jennys Eltern nehmen das Geld nicht an. Sie wollen von Jenny etwas anderes als Geld.

⇨ *Gestaltung eines Briefes*

SZENE 4e:
Jenny löst den Scheck ein. In der Bank trifft sie auf ihren Vater.

⇨ *Gestaltung der Begegnung*

SZENE 4f:
Jenny nimmt das Geld nicht an. Sie weiß jetzt, dass sie etwas anderes von ihren Eltern will. Sie legt den Scheck auf den Küchentisch und schreibt einen Zettel dazu.

⇨ *Gestaltung des Zettels*

SZENE 4g:
Jenny geht nicht, sondern legt ihren Eltern einen Ausbildungsvertrag bei einer Sparkasse im Nachbardorf vor.

⇨ *Gestaltung eines Briefes*

SZENE 4h:
Jenny fügt sich dem Willen ihrer Eltern. Sie packt den Koffer und geht. Im Hausflur kommt es zu einer letzten Begegnung.

⇨ *Gestaltung der Begegnung*

Aus: Keßler/Nolte, Konfis auf Gottsuche, Der Kurs, Handbuch für Unterrichtende, © 2019 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München